

Nouvelles de l'Ecole

Aus den Internationalen Schulen Pierre Trudeau



Ecole

Verein zur Förderung französisch-deutscher Schulbildung e. V.

Unabhängige Vereinszeitschrift

Ausgabe 1/2011

Das Richtfest am 21. Januar 2011

Am 21. Januar feierten große und kleine Gäste das Richtfest für unser neues Domizil in der Bahnhofstraße in Barleben. Der Zimmermann, Herr Feldmann, selbst Vater an unserem Gymnasium, sprach mit seinem Richtspruch allen künftigen Nutzern maximale Erfolge zu.

Buntes Treiben

Buntes Treiben belebte die Schulaula am 8. März in der Schulstraße. Pippi Langstrumpf, Prinzessinnen, Punker, Yedi-Ritter und viele andere originell verkleidete Faschingswillige maßen ihre Fähigkeiten im Sackhüpfen, Zeitungstanz, Luftballontanzen und ähnlichen Spielideen. Die HortnerInnen und die LehrerInnen bescherten den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag.

2011 – Neue Herausforderungen

Das Jahr 2011 – wieder ein höchst ereignisreiches für Ecole – ist bereits im dritten Monat angekommen und lässt erfreulicherweise immer mehr Frühlingsboten aus der Winterstarre erwachen!

Die Bauarbeiten am zukünftigen Gymnasium schreiten sicht- und hörbar voran, und die Köpfe der für die zukünftige Ausstattung Verantwortlichen „rauchen“ längst in dem Bemühen, das Wünschenswerte mit dem (finanziell) Machbaren in Einklang zu bringen.

Der Verein möchte in diesem Bemühen unterstützen und einen Beitrag leisten.

Alle diejenigen, die dabei waren, werden sich noch an die tolle Atmosphäre bei der letzten „Versteigerung der anderen Art“ erinnern, wo neben dem Spaß bei der Veranstaltung viele nützliche Ideen und Angebote im Mittelpunkt standen und dank Ihrer begeisterten Teilnahme eine stattliche Summe zur Unterstützung von Schulprojekten zusammenkam.

Eine ähnliche Aktion möchten wir mit Ihnen gemeinsam zugunsten des zukünftigen Gymnasiums wiederholen und bitten schon jetzt um Ihre Unterstützung in Form von Ideen und Vorschlägen zur Organisation. Sprechen Sie uns direkt an oder senden Sie Ihre Ideen per mail an: ecolevorstand@ecole-ev.de

Natürlich wird zu gegebener Zeit auch „handfeste“ Unterstützung der unterschiedlichsten Art gebraucht – nach gemeinsam mit Stiftung und Schulleitung erfolgter Planung werden Sie von uns hören. Vielleicht lassen wir ja den vielen sicherlich noch in Erinnerung befindlichen „Subbotnik“ (für die Anderen: aus dem Russischen, stand auch in der DDR für „freiwilliger, unbezahlter Arbeitseinsatz am Sonnabend“) im ursprünglichen Sinne wieder aufleben, ohne dass – wie unter Wikipedia zu lesen – „...teilweise behördliches Wohlwollen...“ davon abhängt. Auf alle Fälle glauben wir, dass es richtig Spaß machen kann, wenn Schüler, Eltern, Lehrkräfte, jetzige und spätere Nutzer und interessierte Begleiter des Projektes auf diese Weise in einer gemeinsamen Aktion ihr neues „Aushängeschild“ in Besitz nehmen.

Wer viel arbeitet, ob nun bezahlt oder unbezahlt, freiwillig oder nicht, soll sich auch erholen und – zumindest mit Ecole – hierbei ebenfalls Spaß an gemeinsamen Aktivitäten haben. Wer noch Freiräume in seiner Urlaubsgestaltung in den Sommerferien hat und schon immer mal

unserem französischen Nachbarn einen Besuch abstatten wollte, kann das in diesem Sommer mit anderen Ecole-Familien tun. Das Besondere daran: Den Eltern wird Gelegenheit geboten, sich – vielleicht erstmalig? – mit den Grundbegriffen oder auch den (für Touristen...) wichtigsten Redewendungen vertraut zu machen, während ihre Sprösslinge in altersgemischten Gruppen in einem Kinderprojekt ihr Französisch ausprobieren können. An den Nachmittagen stehen dann gemeinsame Unternehmungen aller Reisetilnehmer auf dem Plan, wobei die nähere Umgebung erkundet wird.

Seine Premiere hatte dieses Projekt im vergangenen Jahr, noch mehr als spontane Initiative unserer Schulleiter, die das Objekt in La Begude de Mazenc in der Nähe von Montelimar von mehreren Reisen kennen und regelrecht in ihr Herz geschlossen haben. Alle Familien, die im vergangenen Sommer dort waren, teilen diese Begeisterung. Auch Alain Corre, der Leiter des F.I.E.F. (in deutscher Bedeutung „Haus der Studien zum Verständnis Frankreichs“) unterstützt die Idee, ein ähnliches Angebot für Familien in diesem Sommer zu organisieren.

Für Interessierte hier die Eckdaten:

- Aufenthalt vom 16. bis zum 23. Juli 2011 bei individueller Anreise (ab Magdeburg ca. 1300 km mit dem Pkw)
- Vollverpflegung (eigene Küche, meist regionaltypisch) während des Aufenthaltes im Objekt
- Sprachunterricht an den Vormittagen für die Eltern, nach jetziger Planung in zwei getrennten Gruppen
- Projektarbeit für die Kinder, wobei sich das Angebot an Eltern von Kindern der Klassenstufen 3-7 richtet (eine Kinderbetreuung darüber hinaus kann nicht gewährleistet werden!)
- Nachmittags gemeinsame Aktivitäten aller Teilnehmer (Pkw vor Ort erforderlich)

Preise: ca. 43 € pro Nacht (Erw.), ca. 39 € pro Nacht (Kind)

Die Unterbringung erfolgt in einfach eingerichteten Zwei- und Mehrbettzimmern, teils mit grandiosem Blick über die umgebende Landschaft (www.fieflabegude.com). Die Mahlzeiten werden – was vor allem den Kids gefällt – gemeinsam eingenommen.

Anmeldungen nimmt gern der Vereinsvorstand unter ecolevorstand@ecole-ev.de bis zum 11.04.2011 entgegen. (Bitte Anzahl der Personen und Alter der Kinder angeben!)

Im Vorfeld der Reise wird es mindestens eine Zusammenkunft der Reisetilnehmer unter der Verantwortung des Vereinsvorstandes geben.

Viel Spaß bei der Planung und natürlich auch bei der Lektüre dieser Ausgabe der Nouvelles wünscht

im Namen des Vereinsvorstandes
Petra Isenhuth
Vereinsvorsitzende

Schülererfolge



Auch in diesem Jahr war die Beteiligung unserer Schüler an dem Wettbewerb ‚Jugend musiziert‘ wieder hervorragend. In den bestehenden Kategorien stellten die kleinen und auch größeren Musiker ihr Können auf den Prüfstand und konnten beachtliche Erfolge vorweisen.

Die stärkste Gruppe war wie in den Vorjahren die Gruppe der Klavierspieler. So erreichten im Fach Klavier **Christiane Wesarg** (11a), **Elisabeth Eberhard** (4a), **Ornella D’Onofrio** (1a) und **Franz Leo Bondick** (1a) einen 1. Preis und **Ansgar Friedrich Schacht** (4c) einen 2. Preis. Im Ensemblespiel konnten **Ronja Protzmann** (6a) und **Therese Tietze** (5c) mit ihren Akkordeonvorträgen ebenfalls einen 1. Preis erringen. Erfolgreich im Bereich ‚Neue Musik‘ war **Leon Kocherscheid** (8a), der mit seinem Beitrag auch die Qualifikation für den Landeswettbewerb schaffte.

Hier wird er auch **Christiane Wesarg**, **Ronja Protzmann** und **Therese Tietze** wieder treffen, die sich ebenfalls für den Landeswettbewerb qualifizieren konnten. **Franz Leo Bondick** dürfte auch zum Landeswettbewerb fahren, wenn er ein bisschen älter wäre. Die Altersgrenze liegt aber bei 10 Jahren.

Einladung

Am 1. April findet unser nächster Weinabend statt

- wie immer in der Aula der Grundschule -
- wie immer in gemütlicher Atmosphäre -
- wie immer mit einer neuen Ausstellung -
- wie immer mit toller Musik -
- wie immer mit IHNEN -

Wir freuen uns auf Sie! (Beginn 20 Uhr)

Aus dem Bautagebuch

Liebe Leser,

derzeit wird auf der Baustelle in Schichten gearbeitet, im Bauteam werden die letzten Details besprochen, geplant und beauftragt. Viele Berichte möchten die wenigsten lesen, aber am liebsten möchte jeder einmal über die Baustelle gehen und sich die verschiedensten Räume mit den dazu gehörenden Details ansehen. Wir haben daher beschlossen, an dieser Stelle einige Eindrücke per Foto darzustellen, da die Besichtigung aus sicherheitstechnischen Gründen leider nicht für alle möglich ist.

Hervorzuheben ist der Bereich der Fachkabinette, besonders das Chemielabor, welches den einen oder anderen an seine eigene Studienzeit erinnern könnte. Hier werden wir keine herkömmliche Klassenraumbestuhlung realisieren, sondern tatsächlich eine Laboratmosphäre schaffen.



Die in der Hauptansicht gelegenen Räume werden in erster Linie für den Sprachunterricht genutzt. Wir haben bewusst kleine Räume geschaffen, um das Arbeiten im Teilungsunterricht pädagogisch zu unterstützen. Die Rohinstallationen sind hier weitestgehend abgeschlossen.



Spannend sind derzeit auch unsere Diskussionen zur Innenraumgestaltung der Mensa. Die Lampen, Decken und der Fußbodenbelag sind bemustert. Derzeit streiten wir im Team um optimale Bestuhlungsvarianten, damit möglichst viele Schüler zeitgleich das Essen einnehmen können. Den Verträgen mit dem Caterer muss ebenfalls ‚nebenher‘ Beachtung geschenkt werden, damit nach der Übergabe alles wie geplant funktioniert.

Die Mensa ist als heller und moderner Aufenthaltsbereich ausgeführt. Ob Mittagessen oder Schülerdisco, die Schüler werden diesen Raum nur ungern wieder verlassen und so mancher unter uns würde wohl auch gern mal sein tägliches Mittagessen hier einnehmen.



Das Herzstück der Schule ist mit Sicherheit die Aula. Die Großzügigkeit des Raumes – schon durch die vorhandene Höhe gegeben – die kleine Spielfläche im vorderen Bereich und die Galerie über dem Eingangsbereich ermöglichen vielfältige Schülervorfürungen. Aber auch die schriftlichen Abiturprüfungen erhalten einen würdigen Rahmen, wodurch dieser Raum eine ganz neue Bedeutung erhält. Mehr möchten wir jetzt noch nicht veraten.



Der abgebildete Spind- und Aufenthaltsbereich wartet nur noch auf Farbe, Bodenbelag und seine Möblierung. Da hier kaum Technik notwendig ist, kann man sich diesen Bereich schon gut vorstellen, wie er in Kürze aussehen wird. In diesem Raum und einem baugleichen Raum im ersten Obergeschoss werden sich die Spindbereiche befinden. Alle Eltern erhalten die Möglichkeit ein Fach für ihren Sprössling anzumieten, in dem der Sportbeutel, schwere Bücher, die Jacke oder vielleicht auch einmal die Schultasche untergebracht werden kann. In Kürze werden Sie über Ihre Klassenlehrer entsprechende Schreiben erhalten, die nähere Informationen über die Schülerspinde beinhalten.



In der Südansicht sehen wir ein ganz besonderes Detail. Auf dem Foto ist der Glasverbinder abgebildet, der den Schülern den vorderen Baukörper mit dem hinteren Teil des Schulgebäudes erschließt. Im hinteren Bauteil befinden sich hauptsächlich die Klassenräume. Der Innenhof zwischen den beiden Gebäudeabschnitten ist als Ort der Stille gedacht und als Atrium auch bei Abendveranstaltungen gelegentlich geöffnet.

Nun hoffen wir auf weiterhin baufreundliches Wetter, damit der baldigen Fertigstellung nicht mehr zu große Bewährungsproben auferlegt werden und der Umzug in greifbare Nähe rückt.

In diesem Sinne grüßt herzlich im Namen des Bauteams
Dorothea Eberhard

Fragen an das Bauteam unter: bauteam@ecole-stiftung.de

Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn gerade erst der Frühling beginnt, dürfen wir bereits an den Sommer denken, wenn es dann schon wieder Abschiednehmen von den 4. Klassen heißt.

Umso wichtiger ist es, wieder junge Kinder und deren Eltern zu motivieren, an unserer Schule zu lernen. Ein Höhepunkt des 2. Halbjahres für unsere Grundschule ist der „Tag der offenen Tür“ am 09. April. Gern sind wieder die vielen helfenden Hände gesehen, die in den 1. und 2. Klassen Kuchen backen und verkaufen und in den 3. und 4. Klassen den Getränkeverkauf organisieren.

Auch Schülerlotsen der 4. Klassen benötigen wir, um neuen interessierten Eltern die Schule zu zeigen. Erstmals probieren wir auf Anregung unseres Schulleiternrates auch „Elternlotsen“ aus, die aus Sicht der Eltern durch die Schule führen und unsere Arbeitsweise erläutern. Geplant ist ein umfangreiches kulturelles Programm, was von der Präsentation der Unterrichtsräume, über deutsch-französische Lieder, ein Theaterstück bis hin zu einer Aufführung unseres Kindermusicals reicht. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam unsere Schule attraktiv zu präsentieren.

An dieser Stelle möchte ich auf das Internationale Kinder- und Jugendfest am 28.05. hinweisen. Verbunden mit der Schnupperstunde der neuen Erstklässler haben alle Kinder und Eltern die Möglichkeit, gemeinsam zu erzählen, zu lachen und zu feiern.

Helfende Hände und Ideen sind herzlich willkommen.

Im 2. Halbjahr sind wieder neue Arbeitsgemeinschaften zu den bereits bestehenden hinzugekommen. Verweisen möchte ich auf die AGen Russisch, Filzen und Handball. Die Handball-AG für die Klassenstufen 1 und 2 ist so neu, dass der AG-Zettel leider schon ausgegeben war.

In diesem Halbjahr werden unsere Kinder der Klassenstufen 3 und 4 wieder die Vergleichsarbeiten des Landes Sachsen-Anhalt in Deutsch und Mathematik mitschreiben. So ist eine externe Evaluierung des Leistungsstandes der Schülerinnen und Schüler gewährleistet.

Ebenfalls fahren diese beiden Klassenstufen in das französischsprachige Ausland, um ihre französischen Sprachkenntnisse anzuwenden. Momentan weilt der Gastlehrer für die Klasse 4c M. Gendreau aus Le Havre an unserer Schule und bereitet mit Mme Wojtczyk und Frau Lür die Reise vor. Auch bestehende Verbindungen wie z. B. für die 4b in der Provence werden weiter gepflegt und ausgebaut. Andererseits ergeben sich durch unsere neuen französischen Kolleginnen und Kollegen neue Reisemöglichkeiten: Die Klasse 4a besucht mit ihrer Französischlehrerin Mme Lantz deren Heimatregion, ebenso die Klasse 3a die Region von M. Mochée. Die Klasse 3c übernimmt die Kontakte der ehemaligen 4b in die Bretagne und die Klasse 3b frischt unsere Kontakte nach Belgien auf.

Das heißt für alle beteiligten Kollegen, zusätzlich zum normalen Unterrichtsgeschehen einen hohen Organisationsaufwand zu gewährleisten. Der Erfolg der letzten Jahre ermutigt und motiviert uns alle.

Anke Strehlow, Schulleiterin

Ungewöhnlicher Besuch in der 3c



Am 24. Februar hat Hagen Dähne im Sachunterricht einen Vortrag über Schlangen gehalten. Er hat uns viele interessante Informationen über diese Tiere mitgeteilt und auch schöne Bilder gezeigt. Alle Kinder waren von dem Vortrag begeistert. Sie wussten aber nicht, dass es noch spannender werden würde. Am Ende des Vortrages stellte M. Mochée nämlich seine zwei echten Königspythons, Gerard und Geraldine vor. Gerard ist sieben und Geraldine, zwei Jahre alt. Sie waren ruhig und so konnte jedes Kind eine Python in die Hand nehmen oder auf der Schulter tragen. Alle Kinder haben diese Mutprobe bestanden und schlängelten sich dann in die Pause!

Laure Wojtczyk,
Klassenlehrerin der 3c

La journée franco-allemande – der Deutsch-Französische Tag

„Oh là là!“, mag sich vielleicht mancher Schüler gewundert haben, als er an diesem Freitag, dem 21. Januar, die Aula betrat: Auf die Kinder wartete ein französisches Frühstück mit Baguette, Croissants und confiture française, das Ganze mit blau-weiß-rotem Besteck serviert, bien sûr! Dieser lukullische Auftakt eröffnete in unserer Schule den „Deutsch-Französischen Tag“. Merci beaucoup an die Bäckerei Düsedau in Lindhorst!

Dieser „journée franco-allemande“ ist ein wichtiger Tag in der Geschichte unserer beiden Länder, denn er erinnert jedes Jahr an die Unterzeichnung des „Traité de l'Élysée“ am 22. Januar 1963 in Paris. Durch diesen Vertrag wollten General de Gaulle und Kanzler Adenauer der deutsch-französischen Zusammenarbeit wichtige Impulse verleihen, damit beide Länder auf dem Wege der Versöhnung die dunklen Seiten der Geschichte überwinden und eine gemeinsame Zukunft aufbauen können.

Während eine Hälfte der Kinder avec grand appétit die knusprigen Backwaren verspeisten, „ernährte“ sich die andere Hälfte, diesmal mit geistiger Nahrung, in Form von verschiedenen Quiz-Fragen zu Frankreich und Deutschland, auf Deutsch für die Kleinen und en français pour les grands! Nicht wenig konnte man dabei über das Allgemeinwissen der Kinder zu dieser Thematik staunen. Es entwickelten sich Diskussionsrunden, Urlaubseindrücke wurden ausgetauscht und es wurde auch gesungen, naturellement!

„Jamais deux sans trois“, „Aller guten Dinge sind drei“: Nach so viel Beschäftigung für Bauch und Hirn wurden dann Augen, Ohren und die warmtrainierten grauen Zellen gefordert. Ein Zeichentrickfilm auf Französisch wurde gezeigt, „L'enfant au grelôt“, eine rührende Geschichte über den Weihnachtsmann (der war sowieso noch ganz frisch in Erinnerung!). Zuvor hatten die Kinder im Unterricht Gelegenheit gehabt, sich mit der Handlung



und den Personen zu befassen, es wurden auch Wörter und Wendungen geübt, so dass der Film bei allen gut ankommen konnte, mais oui!

Dieser Vormittag war sozusagen eine willkommene Belegung des französischen Stundenplanes, vielleicht trug er dazu bei, Urlaubswünsche zu wecken, on verra bien.

Diese Veranstaltung wurde finanziell vom Elternrat und vom Förderverein unterstützt, an dieser Stelle herzlichen Dank!

Et ce n'est pas fini, ganz im Zeichen dieses Tages gab es am Nachmittag auch Deutsches und Französisches: Auf einem Gelände, nicht weit von unserer Schule entfernt, fand das Richtfest für unser zukünftiges Gymnasium statt. Nach den Kindern war es dann an den Erwachsenen, diesen Tag, wie es sich gehört, zu honorieren. Neben dem Ritual der Zimmerleute gab es bei dieser Veranstaltung offizielle Reden, die als gemeinsamen Nenner auch die Wichtigkeit der deutsch-französischen Zusammenarbeit unterstrichen.

Seit 1963 ist Vieles passiert, ein Grund also zu feiern. Bei dem Richtfest gab es keine

Croissants mehr, sondern Erbsensuppe und Glühwein, ça aussi c'est bon.

A la prochaine! – Man sieht sich!
Yves Le Mao, Klassenlehrer der 2b



„Jeder Tag hat sein Geheimnis“

Gemeinsam mit dem kleinen Tag begeben sich die 28 Kinder unseres Schulchores seit Anfang des Jahres auf die Spur der großen und kleinen, wichtigen und scheinbar unwichtigen Tage. Mit großem Eifer machten sich alle Sänger im Januar an ihre Form der Inszenierung des Musicals „Der kleine Tag“. Jeder war mit so großer Begeisterung dabei, seine Rolle zu lernen, dass sogar einige Eltern als Ersatz einspringen könnten, da ihre Kinder rund um die Uhr die Lieder und Texte des Musicals üben.

Um der einstündigen Aufführung den letzten Schliff zu geben, fahren die Kinder am 25. und 26. März in ein kleines Chorlager. Dort können die Choreltern dann am Samstagnachmittag auch einer öffentlichen Probe beiwohnen.

Zum Tag der offenen Tür am 9. April besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, Ausschnitte aus dem Musical zu genießen. Am 29. April dürfen alle Anwohner rings um die Schule als Dankeschön für die gute Nachbarschaft das gesamte Musical erleben. Geplant sind außerdem Aufführungen für die Kindergärten Barlebens sowie für die kleinen Patienten der Station für schwerstkranke Kinder der Uniklinik Magdeburg.

So wie jedem Tag ein Geheimnis, etwas Besonderes innewohnt, so können wir es auch bei jedem Menschen finden. Jeder Tag hat sein Geheimnis, machen wir uns daran, es täglich zu entdecken und mit besonderen Augen zu sehen.

Antje Hausknecht, Chorleiterin

Wir biegen auf die Zielgerade ein!

Wir biegen auf die Zielgerade ein!

Am 16.03. kam unsere zuständige schulfachliche Referentin vom Landesverwaltungsamt in unsere Schule. Das ist an sich nichts Besonderes, in regelmäßigen Abständen wird bei uns wie in jeder anderen Schule geprüft, ob wir ordnungsgemäß arbeiten. Doch diesmal kam es zu einer Premiere, die uns stolz macht. Erstmals, so wurde uns am Telefon mitgeteilt, interessierte sich das Referat nicht wie üblich für Klassenbücher, Schülerakten und Notenbücher. Stattdessen wurde die Schulleitung aufgefordert, die gesamte Dokumentation zum ersten Kurshalbjahr unserer Abiturstufe bereitzuhalten. Ja, unsere 11. Klasse hat das erste von vier Kurshalbjahren auf dem Weg zum Abitur erfolgreich hinter sich gebracht. Die Betonung liegt auf dem Wort **ERFOLGREICH**, denn die erreichten Punktwerte liegen deutlich über dem Landesdurchschnitt. Zu verdanken haben wir diese Ergebnisse natürlich zuallererst den Lehrkräften und Schülern, die gemeinsam dieses Halbjahr bestritten haben. Doch wir sollten auch diejenigen Lehrkräfte nicht vergessen, die für diesen Erfolg die Grundlagen gelegt haben. Unser herzlicher Dank gilt also vor allem unserer Grundschule, ohne deren hervorragende Arbeit ein solcher Erfolg nicht möglich wäre.

Wie geht es weiter? Das zweite Kurshalbjahr läuft derzeit auf vollen Touren und es verspricht, genauso erfolgreich wie das erste zu werden. Dann steht im Spätsommer unsere Abifahrt an. Mit Bulgarien wählten die Schüler ein Ziel aus, das nach den vielen Westeuropareisen eine erhebliche kulturelle Abwechslung bietet. Schließlich und endlich werden unsere Schüler in fast genau einem Jahr mit den Abiturprüfungen beginnen, die einen ausschließlich auf Deutsch, die anderen im AbiBac zum Teil auf Französisch. Krönender Abschluss wird dann der Abiball sein.

Besonders freut mich, dass unsere älteste Klasse zumindest in ihrem letzten Schuljahr noch in den Genuss unseres neuen Gebäudes kommt. Für diese Schüler ist das dann der fünfte Standort, an dem sie lernen und sie widerspiegeln damit in gewisser Hinsicht die zum Teil wechselvolle, letztendlich aber erfolgreiche Geschichte unserer Schulen.

Dr. Michael Kleinen, Schulleiter

Unsere Schüler unter den Besten Zehn im Wirtschaftswettbewerb!

Um später vielleicht einmal ein großer Unternehmer zu werden, besuchen wir, neun Schüler der Klasse 9a und 9b, seit Anfang des Schuljahres den Wirtschaftsunterricht. Durch diesen sind wir auf den Wettbewerb futurego aufmerksam geworden. Mit professioneller Unterstützung können wir als junge Unternehmer unsere eigenen Ideen in Form eines Ideenpapiers und Businessplanes auf Papier bringen und später einmal verwirklichen! Das sahen wir als eine große Chance

an. In kleinen Gruppen haben wir uns sofort an die Arbeit eines Ideenpapiers gemacht. Die Gruppe expresso.S-Gen, bestehend aus Nico Schwark; Philipp Häntsche; Johanna Kellner und Lukas Lippelt, war besonders erfolgreich. Mit der Idee eine Nachrichtenagentur von Schülern des Gymnasiums einzurichten, welche dann Informationen an die Schüler der Schulen und der externen Presse weitergibt, kamen sie unter die besten zehn Ideenpapierkonzepte von 103 angetretenen Schülergruppen des Landes Sachsen-Anhalt.

Wir wünschen den Schülern auch für die Phase der Businessplangestaltung viel Erfolg.

Johanna Kellner, Klasse 9a

Auf den Spuren von Ottos Vakuum



Im Rahmen des Physikunterrichtes besuchten wir am 02.02.2011 das neu eröffnete Otto-von-Guericke-Zentrum in Magdeburg. Zuerst wurden uns in einer Führung interessante Experimente zum Thema Vakuum gezeigt, so wie sich das Otto von Guericke damals ausgedacht hatte. Anschließend ging es an das eigene Erkunden. Fünf

verschiedene Stationen waren für uns vorbereitet.

Was passiert wohl, wenn man ohne abzusetzen Tee aus einer Plastikflasche saugt?

Wir stellten an einer Station das berühmte Magdeburger Halbkugelexperiment nach. Weil gerade keine 16 Pferde da waren, mussten wir mit unseren Schüler-Kräften versuchen, die Halbkugeln wieder zu trennen. Wir waren nicht besonders erfolgreich gegen das Vakuum. An einer weiteren Station probierten wir aus, wie viele Massestücke man braucht, um den Zusammenhalt von zwei Saugnapfen wieder aufzuheben.

Das war Physik-Unterricht, wie er besonders viel Spaß macht.

Vielen Dank an die Mitarbeiter des Guericke-Zentrums und an Frau Ernst für diesen tollen Ausflug.

Emilia Petersen, Klasse 7c

Benefizkonzert für den Förderkreis krebskranker Kinder e. V. Magdeburg

Die 11. Klasse veranstaltete unter der Leitung einer ihrer Schülerinnen, Christiane Wesarg, im Dezember ein Benefizkonzert. Die Jugendlichen hatten es sich zum Ziel gesetzt, drei Dinge miteinander zu verbinden: ein Projekt völlig eigenständig aufzustellen und umzusetzen, zur Weihnachtszeit etwas weihnachtliche Stimmung zu verbreiten und drittens dadurch eine Spendensammlung für einen guten Zweck ins Leben zu rufen. Dies ist ihnen auch perfekt gelungen. Am Ende des Konzerts war ein Spendenbetrag in Höhe von 549,39 Euro für den Magdeburger Förderkreis zusammen gekommen. Dieses Projekt sollte beispielgebend die nächsten Klassen für ähnliche Vorhaben beflügeln.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden! (eb)

Ein Wochenende Mathematik

Im Oktober 2010 wurde ja mächtig über der Mathematikolympiade und der Physikolympiade gebrütet. Für vier Schülerinnen und Schüler hat sich das Engagement gelohnt und sie wurden für eine weitere Stufe zugelassen.

Am 25. und 26.02.2011 haben Alina Borrmann (7a), Lena Beyerling (8a) und Tom Löwe (9a) das Internationale Gymnasium Pierre Trudeau auf der 50. Landes-Mathematikolympiade vertreten. An diesem Wochenende schrieben alle zwei Klausuren mit anspruchsvollen Aufgaben zum Knobeln.

Jan Hübner (8a) vertrat unser Gymnasium am 09.03.2011 bei der Physiko-olympiade. (Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.)

Anja Stübiger, Lehrerin für Wirtschaft



Connecting Classrooms

17 Schüler unserer Schule wurden für das Projekt Connecting Classrooms ausgewählt. zehner Jungen und Mädchen nahmen vom 14.-17. Februar am Training für „Young Leaders“ im Bildungsnetzwerk Magdeburg teil. In diesen vier Tagen sollten sie das Projekt und die anderen Teilnehmer besser kennenlernen, um es ihren Mitschülern vorstellen zu können.

Das Ziel des Projektes ist eine inklusive Schule zu sichern, um dann mit den drei anderen involvierten Ländern, Serbien, Slowakei und Großbritannien, in Kontakt zu treten und dabei was über die Kulturen auszutauschen.

Während des Trainings lernten wir, was es bedeutet, eine inklusive Schule zu sein. Wir haben uns mit den Themen Ausgrenzung, Vorurteile, Führungskompetenz, Individualität und Selbsteinschätzung beschäftigt.

Wir entwickelten Projektideen, mit denen wir das Erlernte umsetzen können. So sollte niemand ausgeschlossen werden, Vorurteile abgebaut und Offenheit für Neues geweckt werden.

Schließlich, zu unserer großen Freude, wurde uns ein Laptop und eine Videokamera von NovaChron Zeitsysteme GmbH in Magdeburg gesponsert. Beide wurden bereits für ein Vorstellungsvideo über das Gymnasium benutzt, welches man bald auf der Homepage begutachten kann.

Die Gruppe der 17 besteht aus: Nele Heineemann, Anna Bierschenk, Caroline Schulze, Xenia Steinmetz, Philipp Etzold, Lennard Zerlin, Wladimir Latsouk, Katharina Moesenthin, Christin Huchel, Maximilian Berndt, Anna Schlaizer, Dominik Weitz, Leonie Diffené, Philipp Häntsche, Jacinta Wolff, Katharina Schwertner und Anna Hornburg.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit an diesem Projekt!

Anna Hornburg, 9b

Kurz vorgestellt:

Mein Name ist Kristin Giesecke.

Ich bin verheiratet und wohne in Hohendodeleben. Nach meinem Abitur habe ich an der Martin-Luther-Universität in Halle die Fächer Englisch und Französisch für das Lehramt an Gymnasien studiert. Anschließend absolvierte ich ein zweijähriges Referendariat in Berlin und freue mich jetzt als Lehrerin, in meiner Heimat unterrichten zu können.

Seit meiner Jugend habe ich großes Interesse an anderssprachigen Ländern und ihren Kulturen. Während der Schul- und Studienzeit reiste ich oft in die USA, nach England oder Frankreich, um meine Sprachkenntnisse zu verbessern.



In meiner Freizeit lese ich sehr gern, beschäftige mich mit meiner Hündin Lucy und gehe reiten.

Hallo ihr Lieben!

Hier sind wir wieder, um euch Neues von eurer Schülerfirma zu berichten! Für diejenigen unter euch, die uns noch nicht kennen:

Wir sind die ProfitCompany und bestehen aus Lisa Richter, Isabel Hilgendorf, Martin Beyreiß und Robert Wehling. Seit ungefähr einem Jahr sind wir für euch auf der Suche nach immer neuen und tollen Sachen, mit denen ihr eure Schule repräsentieren könnt.

Um euch das Aussuchen zu erleichtern, haben wir in dem Katalog „Du bist deine Schule“ mehrere Produkte zusammengefasst. Ab dem 7. März 2011 könnt ihr ihn auf der Internetseite der Schule anschauen und die entsprechenden Sachen bei uns bestellen. Dies geht ganz einfach über das Internet oder ein Formular. Nachdem du die Bestellung von deinen Eltern bestätigen lassen

hast, können wir dir die Ware zukommen lassen. Neben T-Shirts und Pullovern ergänzen nun auch Handwärmer und Thermosbecher das Sortiment. Das hilft dir gut durch die kalten Wintertage zu kommen.

Natürlich freuen wir uns auch über weitere Ideen von euch. Schreib uns einfach eine Mail an die ProfitCompany@gmx.de.

Denn schließlich: DU BIST DEINE SCHULE!

Dein ProfitCompany-Team



Ein Nachmittag für den Schüleraustausch

Am Donnerstag, dem 3. Februar konnten interessierte Eltern und Schüler bei einem internationalen Informationsnachmittag erfahren, welche Möglichkeiten es für Jugendliche gibt, schon während der Schulzeit gut betreute Aufenthalte im Ausland ohne ihre Eltern zu erleben. Wie wichtig Fremdsprachenkenntnisse und die interkulturelle Kompetenz sind, müssen wir hier nicht weiter erläutern. Die attraktivste Möglichkeit solche Kenntnisse zu erwerben, bieten u. a. eigene Auslandserfahrungen. An dem Informationsnachmittag präsentierten Vertreter unterschiedlicher deutscher und ausländischer Bildungsinstitutionen an ihren Informationsständen die Angebote und standen für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Das klassische Austauschjahr in den USA war dabei genauso Thema wie High School-Aufenthalte in Kanada, Neuseeland, Australien und Südamerika oder Internatsbesuche in Großbritannien, Kanada und den USA sowie Sprachreisen, Sportcamps und sogar eine Musikakademie. Insgesamt ein sehr informativer Nachmittag, der im nächsten Jahr wiederholt werden sollte. (eb)

Weitere Informationen gibt es unter www.fee-sprachreisen.de

ECOLE Terminkalender 2010/11

20.03. - 26.03.11	Sprachreise Klasse 6b nach Hastings
23.03.11	Magdeburger Hallensportfest
01.04.11	Weinabend mit Planxty Irwin und irischen Liedern
09.04.11	10.00 - 14.00 Uhr Tag der offenen Tür an der Internationalen Grundschule
18.04. - 27.04.11	<i>Osterferien</i>
05.05. - 09.05.11	Europawoche am Internationalen Gymnasium
15.05.11	Anmeldeschluss für Aufnahmen an der Internationalen Grundschule zum SJ 2012/13
28.05.11	Internationales Kinder- und Jugendfest und Schnupperstunde für die neuen Erstklässler
31.05.11	1. Elternabend für die neuen 5. Klassen
03.06.11	<i>beweglicher Ferientag</i>
09.06.11	1. Elternabend für die neuen 1. Klassen
14.06. - 17.06.11	<i>Pfingstferien</i>
21.06. - 27.06.11	Sprachreise Klasse 8a nach Asinières
29.06.11	Kennenlernnachmittag für die neuen Fünftklässler
07.07.11	Sommerfest am Internationalen Gymnasium
11.07. - 24.08.11	<i>Sommerferien</i>
21.07. - 27.07.11	Reise nach La Begude

– Änderungen vorbehalten –

Aktuelles aus dem Kinder- und Jugendgemeinderat Barleben

Im November letzten Jahres fand zum zweiten Mal die Wahl des Kinder- und Jugendgemeinderats in Barleben statt. Christin Huchel (8a) stellte sich wieder zur Wahl und als ein neuer Kandidat stand u. a. Hannes Horstmann (7b) zur Verfügung. Beide Kandidaten wurden gewählt und dürfen nun die Interessen der Schüler unserer Internationalen Schulen vertreten. Wer Fragen oder Probleme hat, die sich auf die Ortschaft Barleben erstrecken, kann sich direkt an die beiden Vertreter wenden. Wir beglückwünschen sie zur Wahl und wünschen ihnen für ihre Amtszeit maximale Erfolge.

Schülererfolge

→ **Nele Heinemann** (6a) wurde beim **52. Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels** Schulsiegerin. Damit hatte sie sich für den Kreisentscheid im Februar 2011 qualifiziert nahm dort erfolgreich teil. Herzlichen Glückwunsch!

→ Die Teilnahme unserer SchülerInnen beim **Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“** war in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich. Im Regionalfinale konnten sowohl die Mädchen im Basketball als auch die Jungen im Handball jeweils den 1. Platz erreichen. Somit war die Qualifikation für das Landesfinale sicher. Die Mädchen sicherten sich am 24.2. im Landesfinale den 3. Platz. Die Jungen (AK14/15) waren so beflügelt, dass es beinahe auch im Landesfinale der 1. Platz hätte werden können. Am Ende aber waren die Gegner von der Sportsekundarschule Magdeburg doch stärker, so dass sich unsere Jungen mit dem 2. Platz zufrieden geben mussten. Die Redaktion gratuliert zu diesem großen Erfolg!



Wir gratulieren herzlich zum Nachwuchs!

Kurz vor Weihnachten konnten sich Frau Sylvana Mook (Lehrerin für Deutsch und Sport) und Herr Sirko Mook (pädagogischer Mitarbeiter) über weiteren Nachwuchs freuen. Franz erblickte am 23. Dezember gesund und wohltauf das Tageslicht. Sein großer Bruder Carl freut sich schon auf das gemeinsame Fußballspielen.

Bereits Ende Juli 2010 gab es auch Zuwachs bei Familie Christel Vatel (Französischlehrerin an der Grundschule) und Michael Kotzmann (Lehrer für Geografie und Biologie). Sarah kam am 24. Juli



in Magdeburg zur Welt und ihre Schwester Amélie freut sich, dass sie bald eine Spielgefährtin zu Haus hat.

IMPRESSUM

NOUVELLES DE L'ECOLE

Gesamtherstellung: Stelzig-Druck Magdeburg

Die unabhängige Vereinszeitung erscheint 4-5 Mal pro Jahr.

Auflage der vorliegenden Ausgabe: 1.000

Die NOUVELLES DE L'ECOLE gibt es als PDF-Datei im Internet: www.ecole-ev.de

Leserkontakt: nouvelles@ecole-ev.de

Redaktionsschluss: 06.06.2011 (für Ausgabe 2/2011)

Redaktion: Dr. Stephan Dähne (dä), Dorothea Eberhard (eb), Sylvia Zabel (za), Diane Zerlin (dz)